
Presseinformation

Nadelwertholzsubmission Fichtelberg

„BaySF Holzbörse erfolgreich gestartet“ – Werthölzer zu hohen Preisen erneut stark nachgefragt

(05. Dezember 2023) – **Fichtelberg** Die 28. Nadelwertholzsubmission in Fichtelberg wurde dieses Jahr zum ersten Mal über die neue BaySF Holzbörse (www.baysf-holzboerse.de) abgewickelt. Im Rahmen der Submission wurden wieder erlesene Nadelwerthölzer aus den staatlichen Forstbetrieben Burglengenfeld, Fichtelberg, Forchheim, Nordhalben, Pegnitz, Roding, Schnaittenbach, Selb, Waldsassen und der Betriebsgemeinschaft Coburg/Rothenkirchen auf dem bekannten Lagerplatz in Himmelkron zum Verkauf angeboten. Die neu eingeführte digitale „Holzbörse“ ermöglichte den Kunden erstmals, ihre Gebote digital abzugeben. Nach Rückmeldung der Kunden ist dies einfach und selbsterklärend möglich gewesen. Für die BaySF hatte die Umstellung auf die digitale Plattform den Vorteil, dass die Gebotserfassung, die Auswertung und der nachgelagerte Prozess ohne Medienbrüche und deutlich einfacher und schneller funktioniert haben. „Das war ein sehr gelungener Startschuss für das Submissionsverfahren der Zukunft“, freut sich Sebastian Klinghardt, Kundenbetreuer der Bayerischen Staatsforsten und Organisator der Submission.

Die Angebotsmenge lag mit rd. 857 Festmeter ca. 15 % unter der Menge des Vorjahres. Die Forstbetriebe stellten bei den einzelnen Baumarten folgende Mengen bereit:

407 fm	Fichten-Blochhölzer
310 fm	Kiefern-Blochhölzer
72 fm	Lärchen-Blochhölzer n
41 fm	Douglasien-Blochhölzer
25 fm	Tannen-Blochhölzer
2 fm	Thuja-Blochhölzer
857 fm	Blochhölzer in 762 Losen

Sehr erfreulich war, dass sich die Zahl der Bieter deutlich auf insgesamt 21 Bieter (Vorjahr 17) aus Deutschland, den Niederlanden und dem benachbarten Österreich erhöht hat. Dies spiegelt die hohe Nachfrage nach den qualitativ besten Hölzern wider. Leider konnte einem Bieter kein Los zugeschlagen werden.

Die starke Nachfrage an hochwertigem Holz spiegelte sich auch dieses Jahr in insgesamt sehr guten Preisen wider. Mit einem Durchschnittspreis von 232 €/fm lag das Preisniveau insgesamt nur 3 €/fm

Presseinformation

unter dem des Vorjahres. Für lediglich 52 Lose (8%) gab es diesmal leider kein Gebot. Eine weitere erstaunliche Preissteigerung hatte das Lärchenholz zu verzeichnen (Ø+64 €/fm). Mit rund 447 €/fm Durchschnittspreis liegt das Preisniveau hier rund 216 €/fm über den anderen Baumarten.

Die Braut, also der teuerste Stamm der diesjährigen Submission stammt aus dem Forstbetrieb Nordhalben und war eine Fichte, die 960€/fm und stolze 1.900€ für den ganzen Stamm erlöst hat. Ein niederländischer Furnierhersteller darf sich nun über diesen Stamm freuen.

Die Bayerischen Staatsforsten sind mit dem Ergebnis der diesjährigen Wertholzsubmission in Fichtelberg sehr zufrieden und bedanken sich bei allen Kunden für das große Interesse und die zahlreichen Gebote.

Presseinformation

Ergebnisse der Nadelwertholzsubmission Fichtelberg 05.12.2023

(in Klammern die Werte des Vorjahres)

Baumart	Mengenangebot		Zuschlag		kein Zuschlag		Erlös in Euro/fm		
	fm	Lose	fm	Lose	fm	Lose	min	max	Ø
Fichte	406,58	327	347,69	283	58,89	44	101	960	189
	591,33	502	507,91	434	83,42	68	102	567	212
Kiefer	310,35	321	304,11	315	6,24	6	104	382	197
	263,54	319	216,62	256	46,92	63	104	408	216
Lärche	72,48	59	72,48	59	0,00	0	124	960	448
	86,60	94	86,60	94	0,00	0	103	623	384
Douglasie	41,24	30	41,24	30	0,00	2	234	540	351
	59,89	42	47,52	32	12,37	10	112	440	288
Thuja	1,67	2	0,00	0	1,67	2	0	0	0
Tanne	24,92	23	24,92	23	0,00	0	450	450	450
	7,50	6	7,50	6	0,00	0	122	480	305
Gesamt	857,24	762	790,44	710	66,80	52	101	960	232
	1.008,86	963	866,15	822	142,71	141	102	623	235

Presseinformation



Anlieferung des Wertholzes (Foto: BaySF)

Presseinformation



Begutachtung der Wertholzblöcke im Rahmen der Nadelwertholzsubmission Fichtelberg 2023 (Foto: BaySF)

Presseinformation



Wertholzblöcher der Nadelwertholzsubmission Fichtelberg 2023 (Foto: BaySF)